Der schnellste Weg zur Baubewilligung



27. Oktober 2015, Wien13. April 2016, Wien

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr



Der schnellste Weg zur Baubewilligung

Ablauf - Umgang mit Beteiligten - Risikominimierung

IHR NUTZEN

Off scheitern Bauvorhaben nicht an der inhaltlichen Vorbereitung, sondern an der mangelnden Beachtung von formellen Aspekten. Der Weg zur Baubewilligung kann sich so zu einem jahrelangen Spießrutenlauf durch viele Instanzen mit ungewissem Ausgang entwickeln.

Der Kontakt mit Baubehörden kann – da es sich um Organe der Gemeinden handelt – regional sehr unterschiedlich sein. Projektanten können mit BürgermeisterInnen von Kleingemeinden und den in einem solchen Umfeld vorherrschenden Interessen ebenso konfrontiert sein wie (z. B. in Wien) mit auf die Verfahrensführung spezialisierten JuristInnen und TechnikerInnen. Im Verfahren können Nachbarn und andere Verfahrensbeteiligte mit ihren Anliegen dem Vorhaben entgegentreten und dieses erheblich verzögern.

Die Kenntnis der einschlägigen Verfahrensvorschriften erweist sich als Schlüssel zum Erfolg: Die richtigen Schritte im Bauverfahren können für den Bauherrn den Weg zur Genehmigung des Projekts verkürzen und Risiken frühzeitig ausschalten.

Erfahren Sie – anhand von typischen Verfahrenssituationen – wie auf das Verhalten der Behörde und anderer Beteiligter reagiert werden kann und welche Chancen und Risiken die zur Verfügung stehenden Maßnahmen mit sich bringen. Aktuelle Neuerungen – z. B. die OIB-Richtlinien 2015 – werden im Seminar aus dem Blickwinkel der Praxis behandelt, genauso wie Entwicklungen in der Rechtsprechung, das Verfahren bei den neuen Landesverwaltungsgerichten und die jüngsten Bauordnungsnovellen.

WER MUSS INFORMIERT SEIN

- ✓ Bauträger
- ✓ ProjektentwicklerInnen
- ✓ ArchitektInnen
- ✓ ZiviltechnikerInnen
- ✓ BaumeisterInnen
- ✓ ImmobilienjuristInnen
- ✓ RechtsanwältInnen
- ✓ Gemeinden
- ✓ Immobilieninvestoren und EigentümerInnen
- ✓ Gemeinnützige Bauvereinigungen







SEMINARINHALTE

Die wesentlichen Stationen im Bauverfahren

- Bewilligungs-, anzeigepflichtige und bewilligungsfreie
 Bauvorhaben Abgrenzung aus Sicht der Praxis
- Sonderverfahren (z.B. § 69 WBO)
- Bauverhandlung
- Auflagen
- Projektänderungen
- Fertigstellungsanzeige etc.

Umgang mit Nachbarn und sonstigen Akteuren

- Partei- und Beteiligtenstellung
- Subjektiv-öffentliche Nachbarrechte
- Sachverständigengutachten
- Strategien im Umgang mit Behörden

Verfahrensablauf inkl. neue Verwaltungsgerichtsbarkeit

- Die neuen Zuständigkeiten, Fristen und Rechtsmittel
- Beschwerde an die Landesverwaltungsgerichte
- Revision an den Verwaltungsgerichtshof
- Säumnisschutz

Aktuelle Entwicklungen

- OIB-Richtlinien 2015
- Neuerungen durch die Novellen der Wiener und Niederösterreichischen Bauordnung; mit ersten Erfahrungswerten
- Aktuelles aus der Rechtsprechung
- Ausblick

REFERENTEN



Mag. Michael Bodmann

Rechtsanwalt bei Willheim Müller RAe, betreut dort die Bereiche Immobilien- und Baurecht mit den Schwerpunkten Liegenschaftstransaktionen und Projektentwicklung, berät laufend private

und institutionelle Investoren auf den Gebieten Miet- und Wohnungseigentumsrecht sowie Bauträgerrecht, ist weiters in den Bereichen Zivilrecht, Prozessführung und Vermögensweitergabe tätig.



MMag. Mathias Kopf, LL.M.

Jurist beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung in der Abteilung Gemeinden; zuvor mehrere Jahre als Rechtsanwaltsanwärter bei Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH in

Wien mit Spezialisierung auf öffentliches Wirtschaftsrecht tätig; Mitglied der Wissenschaftlichen Interessensgemeinschaft für Informationsrecht IT-LAW.AT.



Architekt DI Martin Haas, MSc

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Architektur, Baurecht und Nutzwert; Architekt, Ziviltechniker; langjährige Berufserfahrung in Wien, London und New York;

absolvierte u.a. den Universitätslehrgang Immobilienmanagement und Bewertung (Real Estate – Investment & Valuation) sowie die Befähigung zum Baumeister.



TERMINE / IHRE INVESTITION

Termine	27. Oktober 2015 ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien
	13. April 2016 ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4, 1010 Wien
Uhrzeit	jeweils von 9.00-17.00 Uhr
Investition	n je € 460,-

inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Irrümer und Preisänderungen vorbehalten.

PREISSTAFFELUNG

20 %*	für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen
10 %	für Mitglieder des Hauptverbandes der allgem. beeid. u. gerichtlich zert. Sachverständigen Österreichs
€ 460,-	für die/den 1. TeilnehmerIn eines Unternehmens
€ 415,-	für die/den 2. TeilnehmerIn eines Unternehmens
€ 370,-	ab dem/der 3. TeilnehmerIn eines Unternehmens

*Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid. Ermäßigungen, Rabatte, Frühbucherbonus etc. sind nicht addierbar!

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstältungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,- Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit güttig, zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

ANMELDUNG / INFORMATION

Projektorganisation: Carina Österreicher, Inhalt / Konzeption: Susanne Jäckel +43 1 713 80 24–14 ** +43 1 713 80 24–27 ** office@ars.at

Von den Besten lernen.

Individuelle
Firmentrainings
nach Maß!



PLZ, Ort

Datum

ANMELDUNG/UNTERLAGENBESTELLUNG

Ja, ich me Baubewilligur	elde mich an für d ng"	as Seminar "D	er schnellste	Weg zur
			Termin	
Ja, ich be ich an der Tei	stelle die Seminaru Inahme verhinder	unterlage zu 40 t bin.) % der Semiı	nargebühr, da
und bin einverstand	nnen nicht retourniert v den, dass meine Daten eranstaltungen informie	elektronisch gesp		
1. TEILNEHME	R/IN	RAA	■ Sachve	erständige/r
Name / Vorname / Titel				
Aufgabenbereich / Abt	eilung			
Tel.		Mobil		
E-Mail		Fax		
2. TEILNEHME	R/IN	RAA	■ Sachve	erständige/r
Name / Vorname / Titel				
Aufgabenbereich / Abt	eilung			
Tel.		Mobil		
E-Mail		Fax		
FIRMA	Beschäftigte	bis 100	100-200	■ über 200
Branche/ Firma				
Straße, Postfach				

E-Mail für Rechnungsversand

Unterschrift